

Protokoll der 13. Sitzung vom 04.12.2023



Der Vorsitz eröffnet die Sitzung um 18:36 Uhr. Armin Khalaf führt das Protokoll. Anwesend sind bei Beginn 16, bei Schließung der Sitzung 16 Personen.

1. **Beschluss der Tagesordnung und Beschluss des Protokolls der letzten Sitzung**

- Die Tagesordnung wird auf die Punkte 2d) „Glühweinstand“, 2e) „Champions Trophy“ und 2f) „DKMS“ ergänzt.
- Gegen das Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.

2. **Künftige Veranstaltungen**

a) **Märchenlesen**

- Rosalie Stöbe berichtet.
- Wir haben noch freie Plätze für das Märchenlesen.
- Frau Lugani antwortet uns leider immer noch nicht.
- Bisher haben sich 5 Profs gemeldet. Ein Slot wird außerdem von Fritz Gorn übernommen. Leider haben wir damit bisher nur männliche Vortragende.
- Rosalie Stöbe erklärt sich bereit Frau Steinbeck, Frau Mann und weibliche wissenschaftliche Mitarbeiterinnen anzufragen.
- D6 hat unseren Raum von 5C zu 5D geändert.
(Anmerkung des Protokollanten: dabei handelte es sich um ein Missverständnis seitens D6; wir haben nach wie vor den Hörsaal 5C gebucht.)
- Es wird sich darauf geeinigt, dass der/die Gewinner:in des Christmas Sweater Contests eine Flasche Glühwein erhält.
- Leonie Kempkens appelliert an den Rat, möglichst viel Präsenz zu zeigen. Es sollen bitte alle, die Zeit haben, kommen. Dies sei in der Vergangenheit nicht der Fall gewesen.

b) **Techno-Party**

- Jan Stahlberg berichtet.
- Der Vertrag liegt beim AStA und wurde vom Cube bereits unterschrieben.
- Die Party findet am 14.12. statt.
- Mit den DJs wurde bisher nur mündlich verhandelt, aber ein schriftlicher Vertrag kommt bald.
- Der Kartenverkauf findet in den Sprechstunden und während des Glühweinstandes diese Woche statt.
- Leonie Witzmann berichtet, dass die Karten vielleicht nicht mehr rechtzeitig ankommen werden.
- Leonie Kempkens erklärt sich bereit, nach alternativen Druckmöglichkeiten zu schauen.

Armin Khalaf

Verwaltung & Kommunikation
Telefon: +49 211 81-11411
E-Mail: armin.khalaf@hhu.de

Antonia Heine

Stellv. Verwaltung &
Kommunikation
Telefon: +49 211 81-11411
E-Mail: antonia.heine@hhu.de

Düsseldorf, den 04.12.2023

Fachschaftsrat Jura HHU

40204 Düsseldorf

Sie finden uns im Juridicum I
Gebäude 24.91
Ebene 00 Raum 72

Telefon +49 211 81-11411
Telefax +49 211 81-11459

E-Mail: fsrjura@hhu.de

- Zur Not nehmen wir Bändchen, die wir mit unserem Fachschafts-Stempel versehen.
- Leonie Kempkens weist darauf hin, dass unverzüglich mit Werbung für die Party gestartet werden muss. Das Social Media Ressort kümmert sich darum.
- Denise Rips fragt nach, ob wir einen Mindestverzehr einführen wollen.
- Jan Stahlberg antwortet, dass dies nicht nötig sein dürfte, da wir den vom Cube verlangten Mindestverzehr sehr sicher auch so erreichen werden.
- Allerdings stellt er die Frage nach dem Kartenpreis
 - Umfrage: Wie teuer sollen die Karten verkauft werden?
 - **5€** (15 Stimmen), **6€** (0 Stimmen), **Enthaltung** (3 Stimmen)
→ **Die Karten werden 5€ kosten.**

c) Semester Closing Party

- Jan Stahlberg fragt den Rat, ob generell Interesse an einer Semester Closing Party besteht und trifft dabei im Rat auf Zustimmung.
- Armin Khalaf erwidert, dass jetzt unverzüglich geklärt werden muss, wann und wo die Party stattfinden soll.
- Jan Stahlberg schlägt den letzten Klausurtag der Drittsemester (16.02.) vor.
- Dann sind die Drittis mit ihrer Zwischenprüfung durch; allerdings sind die Erstis dann bereits seit einer Woche in der vorlesungsfreien Zeit und die Schwerpunktlter schon in der Hausarbeitsphase.
- Felix Stange weist darauf hin, dass in der Vergangenheit die Semester Closing Partys deutlich schlechter angenommen wurden als Semester Opening Partys und daher die Nachfrage höchstwahrscheinlich eher gering ausfallen wird.
- Leonie Witzmann schlägt daher vor, eine kleinere Party für weniger Leute zu veranstalten. Dann haben wir nicht die Sorge, nicht alle Karten zu verkaufen.
- Armin Khalaf zieht eine Mottoparty in Erwägung, um das Interesse für die Party zu steigern.
- Das Ressort Soziales wird das Zakk, den Kö Club und das Mahiki anfragen und sich außerdem bezüglich eines potentiellen Mottos beraten.

d) Glühweinstand

- Leonie Witzmann berichtet
- Diese Woche Donnerstag und Freitag werden wir vorm Juridicum Glühwein verkaufen. Ein Schichtplan ist bereits in der Whats App Gruppe.
- Die Genehmigung geht von 11 bis 16 Uhr, bis 12 Uhr sollten wir also mit dem Aufbau fertig sein.
- Rosalie Stöbe und Jan Stahlberg gehen morgen Glühwein, Kinderpunsch, Einwegbecher und eine Kabeltrommel einkaufen.
- Die Tassen werden 3€ Pfand kosten. Wir werden aber auch Einwegbecher anbieten, für die jedoch 50 Cent Aufpreis verlangen werden.
- Preise: Glühwein 2€, Kinderpunsch 1,50€, Schuss 50 Cent Aufpreis
- Um eine Kasse kümmert sich Denise Rips.

e) Champions Trophy

- Leonie Witzmann berichtet.
- Ein Link mit allen Infos über die Champions Trophy wurde bereits in die Gruppe geschickt.
- Die Anmeldefrist geht nur noch bis Ende dieser Woche.
- Leonie Witzmann bietet daher an, eine Zoom Veranstaltung für Interessierte zu organisieren, die sich dann über uns anmelden können. Viel mehr müssten wir auch gar nicht tun.

- Leonie Kempkens erwidert, dass wir dieses Jahr vielleicht nur mit EGP starten sollten und dann nächstes Jahr schauen, ob wir noch mehr Teams zusammenkriegen, da es jetzt zu knapp sei.
- Leonie Witzmann antwortet, dass es jede Menge verschiedener Sportarten gibt und bis auf Fußball jede Sportart aus gemischten Teams bestehen muss. Daher könnten wir vielleicht noch was zusammenkriegen.
- Sie erklärt sich demnach bereit, sich um die restliche Planung zu kümmern.

f) DKMS

- Fritz Gorn berichtet.
- Die DKMS ist sehr flexibel und müsste uns nur die Materialien zuschicken.
- Der Rat einigt sich, dass die Registrierungsaktion in der Vorlesungszeit stattfinden sollte, um die Laufkundschaft einzuholen.
- Es wird sich auf den 24. oder alternativ den 31. Januar geeinigt.
- Fritz Gorn kümmert sich um die Kommunikation mit der DKMS.

3. Berichte / Abfragen

a) Campus Kino

- Fritz Gorn berichtet.
- Es war sehr schön, dass sowohl viele Rät:innen als auch viele Studierende, insbesondere Erstis da waren.
- Das Ressort würde sowas gerne im neuen Semester noch einmal machen.
- Der Arbeitsaufwand sei sehr gering gewesen und es kam bei den Studierenden sehr gut an.
- Die Zusammenarbeit mit dem Campus Kino habe auch gut geklappt.
- Jule Scheffer schlägt vor, die Serie „Deutsches Haus“, auf die wir durch die Bundesfachschaft Zugriff haben, in Verbindung mit dem Campus Kino zu zeigen.
- Es handelt sich dabei um eine Serie mit 5 Folgen à 45 Minuten.
- Die Idee trifft auf Zustimmung im Rat.

b) Gesundheitstag

- Fritz Gorn berichtet.
- Die Veranstaltung war ein Erfolg, von uns waren viele da.
- Aber leider war es keine gute Idee, die Veranstaltung an einem Samstag laufen zu lassen; es waren sehr wenige Studierende da.
- Die TK kann es sich aber gut vorstellen, sowas nochmal mit uns zu veranstalten.
- Allerdings sollte in Zukunft darauf geachtet werden, dass sie an einem Tag stattfindet, an dem viele Vorlesungen sind, und vor allem viele Erstis vorbeischauen können.

c) ZwiTa

- Jule Scheffer berichtet
- Die ZwiTa des BRF fand vergangenes Wochenende bei uns statt.
- Sie war zusammen mit Kirstin Ankenbrand in einem Workshop, indem es vor allem um den Austausch hinsichtlich der verschiedenen Zwischenprüfungs- und Schwerpunktordnungen ging.
- Außerdem ist Jule Scheffer nun im dazugehörigen Arbeitskreis tätig.
- Das Rahmenprogramm wurde gut angenommen, wir haben viel positives Feedback von den anderen Fachschaften bekommen.
- Unser Rat habe nur leider sehr wenig Präsenz gezeigt.
- Armin Khalaf ergänzt, dass die Zusammenarbeit mit dem BRF – trotz einiger Schwierigkeiten – sehr gut geklappt hat und wir auch vom BRF-Vorstand nur positives Feedback erhalten haben.

- Allerdings kritisiert er es, dass so wenig Rät:innen überhaupt da waren. Bei der Begrüßung und bei der Kneipen Tour haben noch viele Rät:innen Präsenz gezeigt.
- Ansonsten waren das gesamte Wochenende nur dieselben Leute da.
- Vor allem am Samstag war er am Ende als einziger Rat mit allen anderen Fachschaften im Kürzer; da hätte er sich mehr Präsenz gewünscht.
- Die ganze Veranstaltung diene dem Austausch mit anderen Fachschaften, die Intention des alten Rates bei der Annahme der ZwiTa in Düsseldorf war es unter anderem auch, uns als neuen Rat die Arbeit im BRF näherzubringen und Düsseldorf stärker zu integrieren, weswegen er es bemängelt, dass dies vom Rat kaum angenommen wurde; als Gastgeber hätten eine größere Verantwortung gehabt.

d) Fakultätsratssitzung

- Jule Scheffer berichtet.
- Vergangenen Dienstag war Fakultätsratssitzung.
- Die Sitzung war erstaunlich kurz und ging nur 9 Minuten.
- Frau Lugani hat deutlich gemacht, dass es für das E-Examen bereits Probetermine beim JPA gibt.
- Sie hofft, dass bald auch für den Schwerpunkt E-Klausuren angeboten werden können.
- Bisher wurde es nur angefragt.

4. Sonstiges

a) Ringvorlesung „Soziale Herkunft“

- Rosalie Stöbe berichtet.
- Wir haben eine Anfrage von Karl Bukpiev, einem WissMit von Prof. Kersting erhalten.
- Er hat vorgeschlagen, mit Frau Kim vom Ministerium der Justiz in NRW, eine Veranstaltung über Jurist:innen mit Migrationshintergrund zu starten.
- Die Idee trifft im Rat auf Zustimmung.
- Rosalie Stöbe wird daher den Kontakt zu Frau Kim suchen.

b) Studienorientierung

- Kirstin Ankenbrand berichtet.
- Schüler*innen kommen vom 15.-19. Januar für eine Studienorientierung an die Uni.
- Am Mittwoch (17.01.) ist die juristische Fakultät dran.
- Sie fragt daher im Rat nach, ob wir uns daran beteiligen möchten.
- Armin Khalaf fragt bei Oliver Kniest nach, ob er was macht und der Rat passt sich dem dann an.

c) ELSA-Fachschaft-Treffen

- Jil Voß berichtet, dass ELSA sich noch einmal bei ihr gemeldet hat und gerne etwas mit uns unternehmen würde.
- Es wird sich darauf geeinigt, dies entweder in der vorlesungsfreien Woche vor Weihnachten oder im neuen Jahr zu machen.
- Es wird eine Umfrage mit Terminvorschlägen in unsere Gruppe geschickt, die wir ELSA schicken werden.

d) Kooperationsvertrag mit der TK

- Rosalie Stöbe berichtet

- Goran Ivic von der TK hat ihr angetragen, dass er gerne einen Kooperationsvertrag mit uns abschließen möchte. Einige andere Fachschaften haben dies wohl bereits.
- Wir müssen grundsätzlich nichts erbringen, unsere Aufgabe sei es nur, Veranstaltungen der TK zu bewerben.
- Dafür erhalten wir einen Zuschuss von 250€.
- Außerdem würde die TK einige Veranstaltungen mit uns planen. Sie würde gerne einen stärkeren Fokus auf psychische Gesundheit legen und mit uns etwas Regelmäßiges organisieren.
- Als Idee hat er einen wöchentlichen Kurs mit der Psychologin, die bereits beim Gesundheitstag da war, unter dem Motto „Angstfrei durch das Examen“, vorgeschlagen.
- Diese Veranstaltung würde jeden Mittwoch für 90 Minuten stattfinden.
- Der Rat einigt sich, sich vor unserer internen Weihnachtsfeier am 11.12. um 17:30 Uhr mit Goran Ivic zu treffen. Er wird uns dann nähere Details erläutern.

e) FS-Weihnachtsfeier

- Leonie Kempkens erinnert den Rat daran, dass unsere Weihnachtsfeier am 11.12. um 18 Uhr stattfindet. (Um 17:30 Uhr treffen wir uns aber bereits mit Goran!)
- Alle sollen bitte etwas zu essen und ggf. zu trinken mitbringen.
- Außerdem kann jeder gerne Spiele mitbringen.

f) Vertrauenssprechstunde

- Jil Voß und Armin Khalaf berichten.
- Früher gab es in der Fachschaft eine Vertrauenssprechstunde, in der Studierende über vertrauliche Dinge sprechen konnten.
- Das Ganze funktionierte über eine Mail, über die man einen Termin vereinbaren konnte.
- Jil Voß und Jakob Pulß sprechen sich ab, wie die sich das zeitlich einrichten können und stellen dann dem Rat ihr „Konzept“ vor.

g) Ersti Fahrt

- Felix Stange fragt den Rat, ob wir die nächsten Ersti-Fahrten weiterhin in Köln organisieren wollen.
- Dagegen sprechen die immer weiter steigenden Kosten und die Gefahr, dass bei der Stadtrallye Erstis gefilmt oder von fremden Menschen belästigt werden.
- Deswegen wirft er die Idee in den Raum, ob wir nicht lieber irgendwohin außerdem der Stadt fahren wollen.
- Jule Scheffer erzählt, dass die Fachschaft Köln jedes Semester mit nur 30 Erstis nach Bergneustadt fährt. Wir würden allerdings etwas für mehr Erstis suchen.
- Amy Wojahn berichtet, dass viele andere Fachschaften auf der ZwiTa erzählt haben, dass sie aufs Land gehen und das wohl immer gut ankommt.
- Außerdem gibt ja auch große Clubs in kleinen Städten.
- Leonie Kempkens weist darauf hin, dass es unser Ziel sein sollte, etwas für unter 100€ pro Person zu finden.
- Dies sei auch im Interesse von Erstis, die nicht feiern gehen wollen, sowie von Minderjährigen.
 - Umfrage: Möchten wir den Ort der Ersti-Fahrt aus Köln wo anders hin verlegen?
→ *Einstimmig angenommen.*
- Felix Stange und Jakob Pulß werden nach möglichen Alternativorten schauen.

- Armin Khalaf erwidert, ob es wirklich eine so gute Idee ist, dies dem nächsten Rat aufzubürden.
- Es war immer sehr angenehm, dass man jedes Jahr den Plan für die Köln Fahrt übernehmen konnte und ihn nur leicht anpassen musste. Nun müsse sich der neue Rat nächstes Jahr ein komplett neues Programm für die drei Tage ausdenken.
- Leonie Kempkens hält dagegen, dass diese Gefahr leider immer besteht, wenn man ein neues Projekt angeht und schlägt daher vor, dass wir uns gegen Ende des Amtsjahres mal zusammensetzen und die Fahrt grob planen, um den Aufwand für den nächsten Rat zu senken.

5. Nächste Termine

- **Nächstes Treffen** 18.12.2023, 18:30 Uhr
- **Glühweinstand** 07./08.12.2023, 11-16 Uhr
- **Interne Weihnachtsfeier** 11.12.2023, 18:00 Uhr
(ab 17:30 Uhr Treffen mit Goran!)
- **Fakultäts-Weihnachtsfeier** 12.12.2023, 18:00 Uhr
- **Weihnachtsmärchenlesen** 13.12.2023, 18:30 Uhr
- **Merry Techmas** 14.12.2023

Die Sitzung endet um 20:27 Uhr.

Leonie Kempkens
Vorsitzende

Florian Huppertz
Vorsitzender

Armin Khalaf
Protokoll